

Werkstatt europäischen Denkens
Warsztat myśli europejskiej
Dílna evropského myšlení

PRESSEMITTEILUNG

01.07.2011

IHI Zittau erfolgreich im „Qualitätspakt Lehre“

1 Million Euro für IHI-Projekt – kulturelle Vielfalt und Vielfalt der Bildungswege als IHI-Markenzeichen werden weiterentwickelt

Lange galten kulturelle Vielfalt und Vielfältigkeit der Bildungswege als universitäre Randthemen. Dass am kleinen Internationalen Hochschulinstitut (IHI) Zittau mehr als die Hälfte der etwa 250 Studierenden aus dem Ausland kommen und viele deutsche Masterstudenten, ja sogar die Mehrzahl der Doktoranden zuvor Studiengänge an Berufsakademien oder Fachhochschulen absolviert haben und somit keine „klassische“ Universitäts-Vorgeschichte aufweisen, erschien lediglich als exotische Fußnote der deutschen und Sächsischen Hochschullandschaft.

Mittlerweile hat sich die Perspektive grundlegend verändert: „Diversity“ (Vielfalt) der Kulturen und Lernformen an deutschen Hochschulen ist zu einem Thema geworden, mit dem sich nun auch die großen Universitäten profilieren möchten. Die Vorreiter- oder Modellrolle des IHI Zittau wurde nun durch finanzielles Engagement des Bundesbildungsministeriums honoriert: Von 2011 an erhält das IHI Zittau bis 2016 jährlich etwa € 200.000,-, um die Studienzufriedenheit seiner kleinen aber äußerst heterogenen Studierendenschar zu evaluieren und zu optimieren.

Teilziele des geförderten IHI-Projektes sind die Etablierung einer standardisierten Messung der Studienzufriedenheit und darauf aufbauend die bedürfnisorientierte Optimierung von Verwaltungsprozessen und Dienstleistungsangeboten sowie von Qualifizierungsmaßnahmen zur Verbesserung und Sicherung der Lehrqualität. Dabei wird die IHI-typische kulturelle Vielfalt sowie Vielfalt der Bildungs-Vorgeschichten als programmatischer didaktischer Grundrahmen begriffen. Da gerade diese Diversity/Vielfalt die deutsche und europäische Bildungslandschaft in den nächsten Jahren immer stärker prägen wird, sieht sich das IHI Zittau als Modellwerkstatt zur Entwicklung erfolgreicher Strategien im Umgang mit den zentralen bildungspolitischen Herausforderungen der Zukunft. Diese Auffassung wird nun mit der Bundesförderung bekräftigt.

Grundlage für die Projektidee war eine umfassende Stärken- und Schwächenanalyse, in die alle zurzeit am IHI Zittau immatrikulierten Studierenden einbezogen wurden. Den Antrag

erarbeitete ein vierköpfiges Team unter der Leitung von Prof. Dr. Claus. Bereits seit zwei Jahren beschäftigen sich seine Mitarbeiter im Rahmen eines Projektes des Europäischen Sozialfonds (ESF) mit der Berücksichtigung hochschuldidaktischer Methoden im Doktorandenstudium und somit mit der Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftlern in Hinblick auf eine spätere Lehrtätigkeit.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Honorarfreies Fotomaterial ist vorhanden.

Oliver Tettenborn
Öffentlichkeitsarbeit IHI Zittau

Internationales Hochschulinstitut (IHI) Zittau

Markt 23

02763 Zittau

Tel. +49 3583 612713

Fax +49 3583 612734

E-Mail: otettenborn@ihi-zittau.de

Homepage: www.ihi-zittau.de

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Honorarfreies Fotomaterial ist vorhanden.

Oliver Tettenborn
Öffentlichkeitsarbeit IHI Zittau

Internationales Hochschulinstitut (IHI) Zittau

Markt 23

02763 Zittau

Tel. +49 3583 612713

Fax +49 3583 612734

E-Mail: otettenborn@ihi-zittau.de

Homepage: www.ihi-zittau.de